

Sammelstelle:

Kontrolle Suisse Premium Vorgaben

Mengenkontrolle

Anbauverträge/ Produzenten	Sorte	Fläche [are]	Netto geerntete Menge [kg]	Ertrag [kg/a]	Z- Saatg.	ESL Sorte	Anerkannt ÖLN

Durch fenaco auszufüllen

Getrennte Lagerung (*Zellenjournal*)

Rückverfolgbarkeit Stufe CC (*Eingangs-/Ausgangspapiere/Z-Journal*)

Rückverfolgbarkeit Stufe CC (*Eingangs- und Verlademuster*)

Taxation beim Warenausgang (*Verladerapporte bei Bahntransport*)

Bemerkungen:

Massnahmen wenn Vorgaben nicht erfüllt:

Massnahmen wenn Vorgaben nicht erfüllt: Siehe Check – Liste auf der Rückseite

Datum:

Unterschrift GOF:..... Unterschrift Sammelstelle:

Was	Wie	Massnahmen
Produktion nach ÖLN	Sichtung Produzentenverträge. Zusammen mit CC festlegen, von welchen Produzenten (ca. 5 %,) die Kontrollrapporte der kant. Stelle durch CC angefordert werden sollen. Alternative: CC kann von allen Produzenten durch kant. Stelle Bestätigung über ÖLN - Anerkennung einfordern. Kopie zuhanden GOF zwecks Verifikation der Durchführung.	Werden Produzenten festgestellt, welche nicht als ÖLN - Betrieb angemeldet sind, so erhalten diese einen schriftlichen Verweis von GOF und den Ausschluss von CHP, bis Anerkennung wieder vorliegt. Im Wiederholungsfalle für immer. ***
Anbau nur mit Z-Saatgut und Sorten nach ESL oder nach Vorgabe GOF	Angaben auf Anbauverträgen überprüfen (wirklich Z-Saatgut? bewilligte Sorte? Los - Nr. plausibel?), Lieferschein/Rechnung einfordern lassen, wenn Saatgut nicht in CC/LANDI gekauft wurde.	Werden Produzenten festgestellt, welche nicht Z-Saatgut verwendet haben, so erhalten diese einen schriftlichen Verweis von GOF mit der Androhung Ausschluss von CHP im Wiederholungsfalle. ***
Mengenkontrolle Stufe Produzent	Vergleich Saatgutmenge mit Ablieferungsmenge an CC (1 ha = ca. 150 - 200 kg Saatgut = ca. 6'000 – 8'000 kg Ertrag) oder (je 100 kg Saatgut = 3'000 – 5'000 kg Ertrag), höhere Mengen detailliert überprüfen.	Wenn nicht genügend Saatgut gekauft wurde, schriftlichen Verweis von GOF mit der Androhung Ausschluss von CHP im Wiederholungsfalle. ***
Rückverfolgbarkeit Stufe Produzent	Stichprobenhafter Vergleich der Annahmescheine mit den Anbauverträgen.	Sollten CHP-Annahmescheine ohne Vertrag vorhanden sein, kann CC Vertrag nachträglich aufbringen. Ist dies nicht möglich, erhält CC schriftlichen Verweis. Produzent wird für CHP für 2 Jahre gestrichen. ***
Getrennte Lagerung von CHP-Getreide	Überprüfung der getrennten Lagerung anhand der Zellenjournale.	Werden schwerwiegende Mängel festgestellt, so wird das CC für CHP gesperrt, bis es in der Lage ist, die Vorgaben ordentlich sicherzustellen. Die betreffenden Parteien werden von CHP ausgeschlossen.
Rückverfolgbarkeit Stufe CC	Überprüfung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit anhand der Annahmepapiere, Zellenjournale, Ausgangspapiere, sowie der eindeutigen Beschriftung der Eingangs- u. Verlademuster. Einmalverschliessbare Beutel ab E 06!	Werden schwerwiegende Mängel festgestellt, so wird das CC für CHP gesperrt, bis es in der Lage ist, die Vorgaben ordentlich sicherzustellen. Die betreffenden Parteien werden von CHP ausgeschlossen.
Taxation beim Warenausgang	Überprüfung ob Verladerapporte ausgefüllt werden. Für CHP-Getreide mit Bahntransport zwingend	Wenn Vorgabe nicht eingehalten, erhält CC schriftlichen Verweis von GOF. ***
Mengenkontrolle Stufe CC	Die Mengenbilanz wird nach dem Abschluss der Ernteausslieferungen stichprobenhaft anhand der Vertragsmengen und Abliefermengen überprüft.	Werden grössere Abweichung festgestellt, wird das CC um Einsendung der Ein-/Aus-Bilanz CHP mit schriftlicher Begründung ersucht. Bei offensichtlicher Fehlbarkeit Verweis und bei Wiederholung Ausschluss des CC.

*** Der Verursacher haftet vollumfänglich für den von ihm verschuldeten Schaden. Dieser kann auch die Abklassierung vermeintlich vermischter Posten bis hin zu Forderungen seitens der betroffenen Mühle und der fenaco umfassen.